



# Medienorientierung **Neuausrichtung in der beruflichen Vorsorge**

# Die AXA fokussiert künftig auf teilautonome Lösungen

## Tiefere Prämien und bessere Ertragschancen für die KMU-Kunden

- › Das Preis-Leistungs-Verhältnis der Vollversicherung hat sich für die Kunden durch das Tiefzinsumfeld und ein enges Anlagekorsett zunehmend verschlechtert
- › Teilautonome Lösungen bieten mehr Freiraum in der Anlagestrategie und somit bessere Ertragschancen für die Versicherten
- › Die AXA geht zukunftsgerichtet voran und setzt ab 2019 ganz auf teilautonome Stiftungen
- › Die bestehenden Vollversicherungsstiftungen werden per Anfang 2019 in teilautonome Stiftungen umgewandelt.
- › Der Entscheid wurde gemeinsam mit den unabhängigen Stiftungsräten gefällt
- › Die AXA überträgt den Stiftungen hochwertige Kapitalanlagen in der Höhe von 31 Mia. CHF, darunter 3,5 Mia. CHF zusätzliche Reserven, so dass die Stiftungen mit einem soliden finanziellen Polster in die Teilautonomie starten können

# Konsequente und zukunftsgerichtete Strategieentwicklung

## Schere zwischen Ertragschancen und Rentenverpflichtungen

**Bis 2013**

Vollversicherung als  
Marktstandard für KMU



**2013**

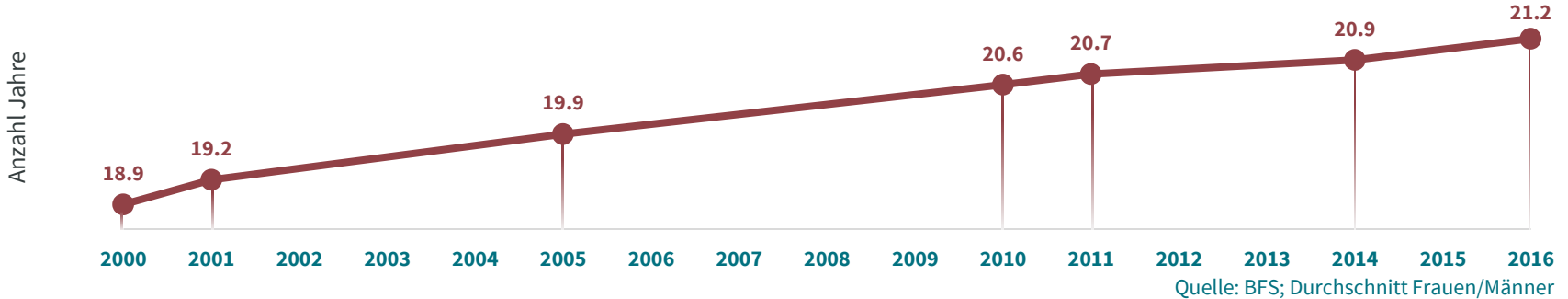
AXA positioniert sich  
als Komplettanbieterin



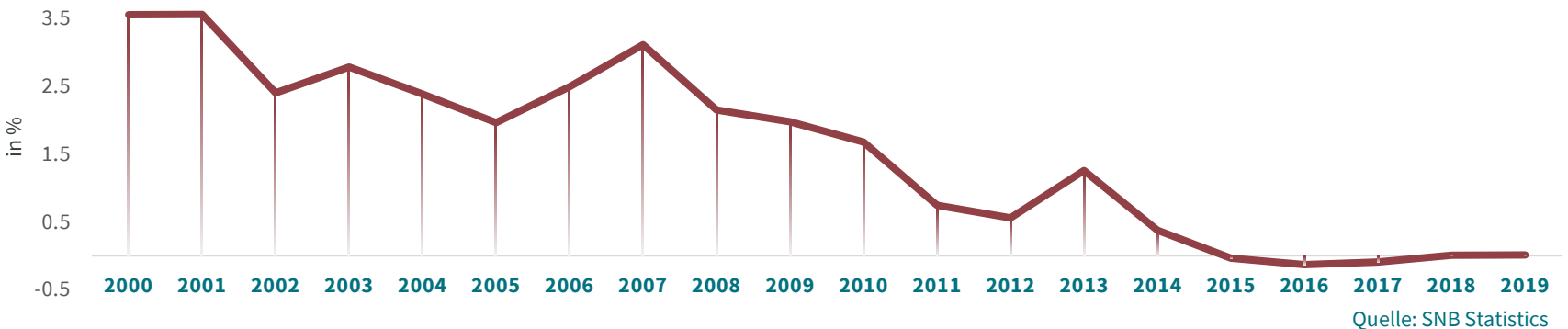
**2019**

AXA setzt ganz auf  
teilautonome Lösungen

## Verbleibende Lebensdauer im Alter 65



## Rendite-Entwicklung der 10-jährigen Bundesobligationen



# Unvorteilhaftes Preis-Leistungs-Verhältnis in der Vollversicherung

Tiefe Zinsen, hohe Rentenverpflichtungen und ein enges Anlagekorsett führten zu sinkenden Umwandlungssätzen und zunehmender Umverteilung von Jung zu Alt

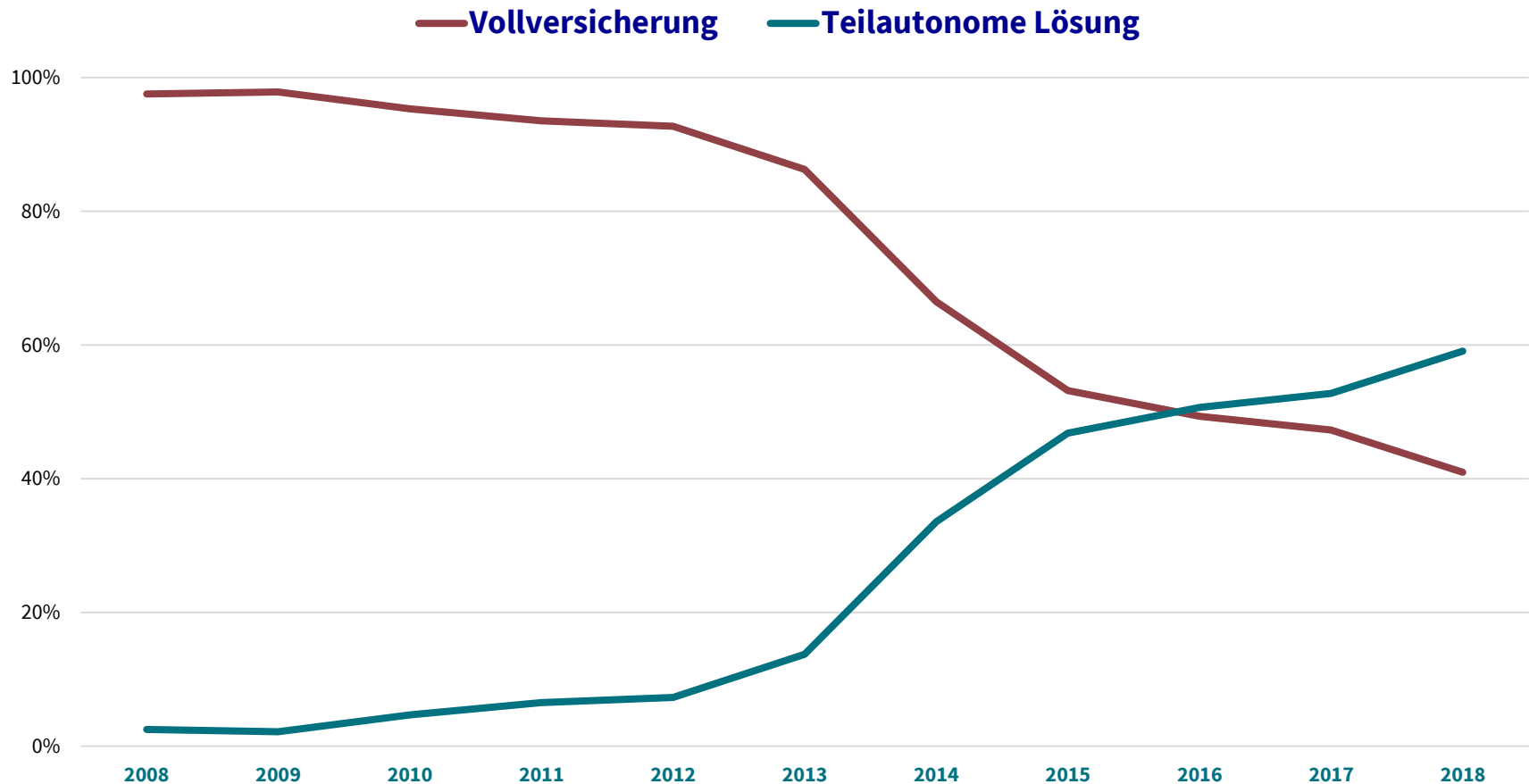
## Preis-/Leistungsentwicklung in der Vollversicherung

	2007	2012	2017	Tendenz
<b>Verhältnis Risikoprämie Vollversicherung / Teilautonome</b>	100%	100%	140%*	↗
<b>Verzinsung</b> (inkl. Überschussbeteiligung; in %) Obligatorium / Überobligatorium	2.65 / 3.0	1.7 / 2.2	1.0 / 0.5	↘
<b>Rentenumwandlungssatz</b> (in %) Obligatorium / Überobligatorium	♂ 7.1 / 5.84 ♀ 7.15 / 5.57	6.9 / 5.835 6.85 / 5.574	6.8 / 5.174 6.8 / 5.054	↘
<b>Umverteilung</b> (in Mio. CHF)	70	322	499	↗
- Nachreservierung Altersrenten	50	190	227	
- Umwandlungssatzverluste im laufenden Jahr	20	132	272	

# Teilautonome Lösungen setzen sich im Markt durch

Vollversicherung in der Wahrnehmung der Kunden zunehmend unattraktiv

## Entwicklung BVG-Neugeschäft bei der AXA (Anzahl Verträge)

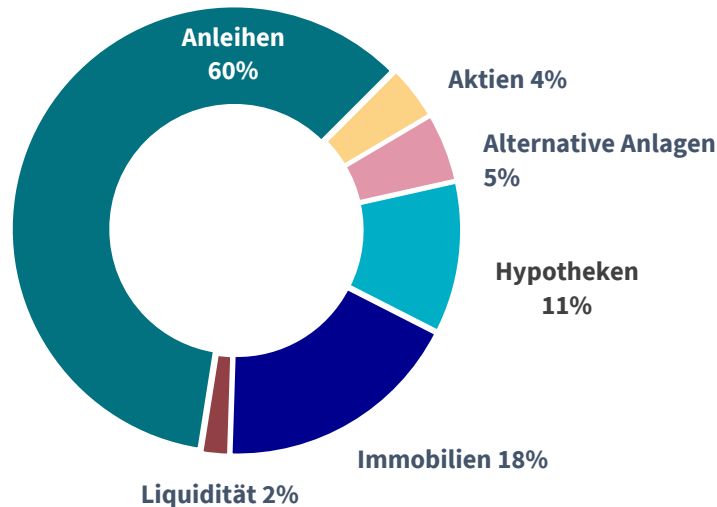


# Teilautonome Lösungen sind unter den veränderten Rahmenbedingungen flexibler

Mehr Freiraum ermöglicht eine ertragsreichere Anlagestrategie

## Vollversicherung

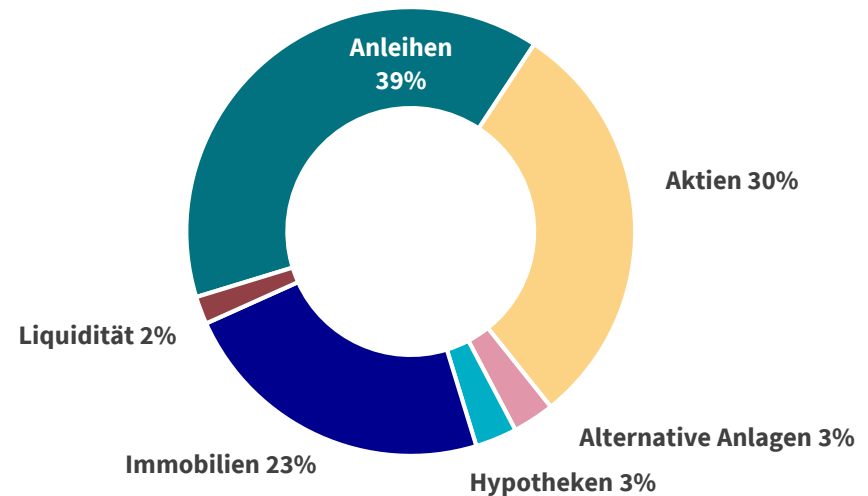
Jederzeitige 100 % Deckung des Vorsorgevermögens zusätzlich Mindestverzinsung zwingt zu risikoarmer Anlagestrategie



**Erwartete Rendite 1.5%-2.0%\***

## Teilautonome Lösung

Sammelstiftungen können Marktschwankungen ausgleichen. Dies ermöglicht eine ertragsreichere Anlagestrategie



**Erwartete Rendite 2.5%-3.0%\***

# Teilautonome Lösungen sind fairer und attraktiver

Keine Quersubventionierung aus Risikoprozess, keine Legal Quote, weniger Umverteilung

## Vollversicherung

	Szenario 1	Szenario 2
<b>Erwartete Anlagerendite</b>	<b>1.5 %</b>	<b>2.0 %</b>
Quersubventionierung aus Risikoprozess	0.7 %	0.7 %
Umverteilung durch Verrentungsverluste	- 1.2 %	- 1.2 %
Aktionärsanteil (Mindestquote 91 %)	- 0.1 %	- 0.2 %
<b>Verzinsung Altersguthaben</b>	<b>0.9 %</b>	<b>1.3 %</b>

## Teilautonome Lösung

	Szenario 1	Szenario 2
<b>Erwartete Anlagerendite</b>	<b>2.5 %</b>	<b>3.0 %</b>
Quersubventionierung aus Risikoprozess	-	-
Umverteilung durch Verrentungsverluste	- 0.5 %	- 0.5 %
Aktionärsanteil (Mindestquote 91%)	-	-
<b>Verzinsung Altersguthaben</b>	<b>2.0 %</b>	<b>2.5 %</b>

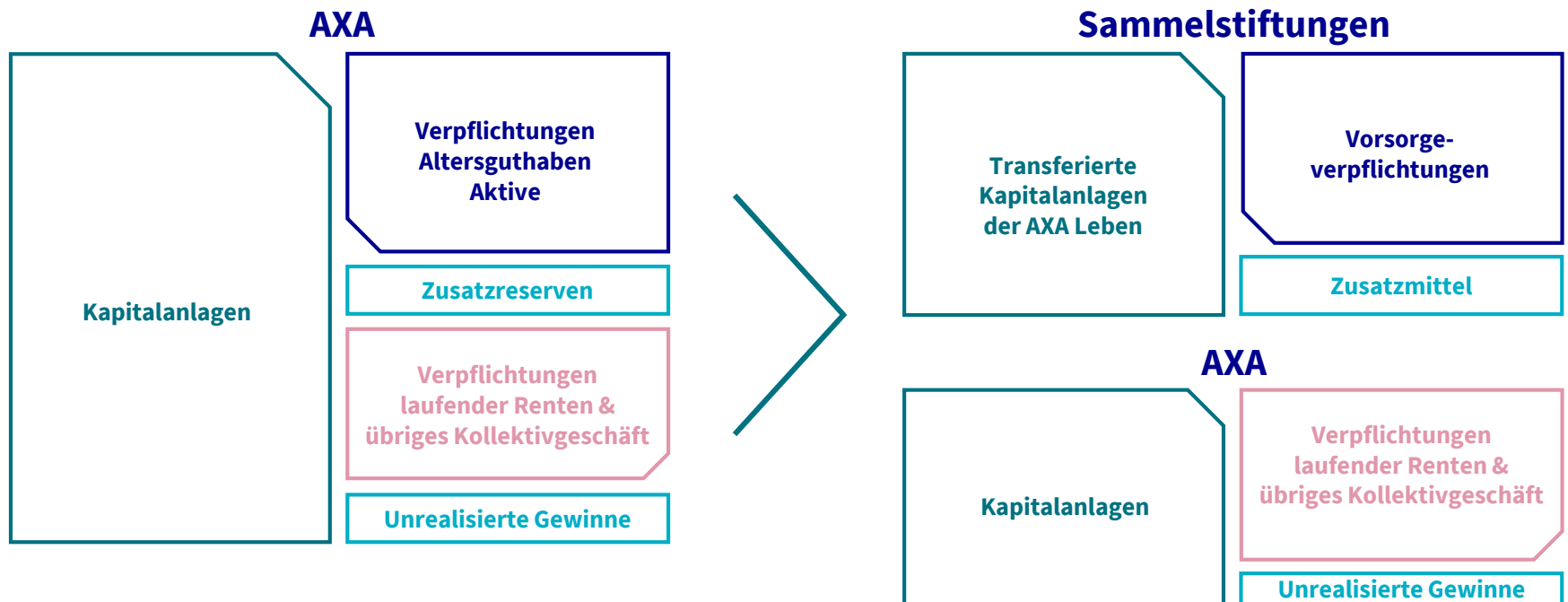


- ✓ Tiefere Risikoprämie
- ✓ Stabilere Umwandlungssätze
- ⇒ **Besseres Preis-/Leistungsverhältnis**

# Sammelstiftungen starten mit einem soliden finanziellen Polster in die Teilautonomie

AXA überträgt ein hochwertiges Portfolio im Wert von 31 Mia. CHF mit Zusatzmitteln in der Höhe von 3,5 Mia. CHF

- › Dank Zusatzreserven starten Stiftungen mit einem soliden Deckungsgrad\* von 111 Prozent
- › Neben Schwankungsreserven verfügen die Stiftungen über massgebliche Zinsreserven
- › Bestehende Altersrentner verbleiben im Bestand der AXA, so dass Stiftungen ohne laufende Rentenverpflichtungen und mit günstiger Altersstruktur starten können





# Weiterhin ein starker und verlässlicher Partner für KMU-Kunden

AXA deckt auch in Zukunft die Risiken Invalidität und Tod sowie sämtliche laufenden Rentenleistungen

	<b>Vollversicherung</b>	<b>Teilautonome Lösung</b>
Risiken Invalidität und Tod	AXA	AXA
Anlagestrategie / Anlagerisiken	AXA	Stiftung
Asset Management	AXA	AXA
Laufende Rentenleistungen	AXA	AXA
Zukünftige Rentenleistungen	AXA	Stiftung
Administration	AXA	AXA
Aufsichtsbehörde	FINMA	BVS
Garantie	Bedeckung durch Solvenzkapital jederzeit sichergestellt	Temporäre Unterdeckung möglich, dank hohem Deckungsgrad wenig wahrscheinlich
Verzinsung	Durch defensive Anlagestrategie und Umverteilung geschmälert	Marktgerecht wie bei übrigen autonomen Pensionskassen
Risikoprämien	100%	70%

# Was der Wechsel für die AXA bedeutet

Reduziertes Prämienvolumen und tieferer Gewinn – dafür mehr Freiraum für Wachstum

## Finanzielle Auswirkungen

- › Einmalabschreibung (VBI) von rund 400 Mio. CHF per Halbjahr 2018 (nach IFRS)
- › Prämienvolumen reduziert sich um rund 5,5 Mia. CHF auf rund die Hälfte des heutigen Werts (nach IFRS)
- › Gewinnbeitrag aus BVG-Geschäft reduziert sich um rund 30 Mio. CHF pro Jahr (nach IFRS)
- › Frei werdendes Risikokapital von 2,5 Mia. CHF

## Perspektiven

- › Mit über 400'000 Versicherten und mehr als 40'000 KMU-Kunden bleibt AXA ein führender BVG-Anbieter
- › Ab 2019 Nummer 1 im teilautonomen Markt
- › Mehr Kapazität für Neukunden
- › Wachstumsstrategie im KMU-Segment

# Zusammenfassung

## Ein zukunftsgerichteter Schritt im Interesse aller

- › Teilautonome Lösungen bieten mehr Möglichkeiten, um Ertragschancen für Kunden und Versicherte wahrzunehmen
- › Sie sind deshalb unter den veränderten Rahmenbedingungen flexibler, fairer und attraktiver
- › Die neuen Stiftungen starten dank erheblicher Zusatzreserven mit einem sehr soliden Deckungsgrad
- › KMU-Kunden profitieren von einer tieferen Risikoprämie, einer reduzierten Umverteilung und haben die Aussicht auf höhere Verzinsungen und damit bessere Leistungen im Alter
- › AXA kann künftig deutlich mehr Neukunden aufnehmen und bleibt damit ein starker Partner für Schweizer KMU